

NvK an seine Untertanen im Fassatal (Eveys). Er befiehlt ihnen, sich für den Kriegsfall zu rüsten und gegebenenfalls dem Befehl des Hans Mühlberger zur Stellung eines bewaffneten Aufgebots Folge zu leisten.

Entwurf: Entwurf: Brixen, DA, HRR If. 283^{rv} Nr. 839.

Druck: Hausmann, Brixner Briefbuch 84 Nr. 110.

Erw.: Sinnacher, Beiträge VI 413; Jäger, Gradner 263; Grass, Febdewesen 786.

Wir Niclaus etc. embieten unsern lieben getrewn, unsern gerichtsheuten gemaincklich in Eveys unser gnad und alles gut. Wir emphelhen ew ernstlich, daz ir ew zustunde mit ewr were nach dem pessten, so ir kunnet, zurichtet, gute ordnung undereinander machet und bey ewer warnunge seyt, damit ob uns, ew oder ander die unsern
 5 yemant überziehen, bekriegen oder schaden zuziehen wolt, daz ir solhem desterbas müget widersteen und helffen zu widersteen. Und ob nottdurfft wurde, daz unser getrewr lieber Hanns Mühlberger¹⁾, unser richter in Eveys, in solhen leuffen ew erfordern und ermanen würde, im von unsern wegen beystandt und hilff zetun oder mit im zuziehen, daz ir im dann darinn an unser stat willig und gehorsam seyt und darinn
 10 tut, als ir uns, unserm gotshaus und ew selbs schuldig seyt und wir ew auch als unsern getrewn undertanen wol getrawen.²⁾ Das ist unser ernstlich maynung und wellen auch das gen ew gnediglich erkennen. Geben zu Brixen an freitag vor sandt Philippen und sand Jacobs tag anno domini etc. lvi¹⁰.

1 gemaincklich: *folgt gestr.* und yedem b. 2 ew¹: *folgt gestr.* und wellen. 3 zurichtet: *folgt gestr.* und. 4 ander: *folgt gestr.* unser. 7 ew: *ü.d.Z.* 8 im: *folgt gestr.* daz an unser stat bey. 9 darinn¹: *folgt gestr.* willig | an: *folgt gestr.* unstat. 10 als¹: *folgt gestr.* und. | ir: *folgt gestr.* auch. | ir – und²: *a.R. eingefügt.* | auch: *ü.d.Z.*

¹⁾ Hans Mühlberger, Hauptmann im Fassatal; s.o. Nr. 3578 Anm. 2.

²⁾ Der Befehl zum Aufgebot erging am 19. Mai und umfasste vier Fußknechte; s.u. Nr. 4801.